



Western Washington University Bellingham, US

Marcel

Fakultät Physik | Physik | 6. Semester

1.4.-15.6.2020



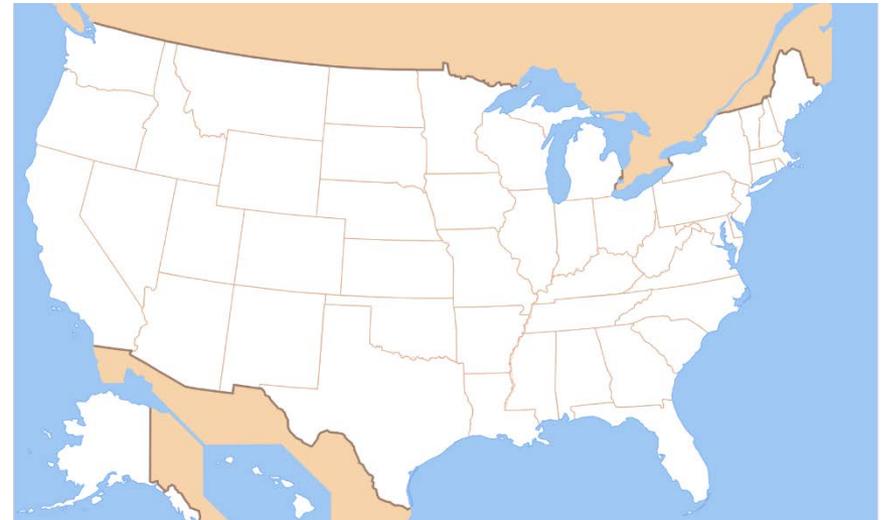
Western Washington University

- Karissa Ringel
- Omar Harb Michel
- Kris Moore

Das Intensive English Program bietet die Möglichkeit, sein Sprachniveau schnell zu verbessern. Auch fachspezifisch kann man Kurse belegen. Der Standort im liberalen Nordwesten, Bellingham, eingebettet in Natur, zwischen der Küste des Pazifik und den schneebedeckten Bergwipfeln überzeugt wirklich jeden.

Bellingham, US

Gelegen direkt an der Küste des Pazifiks, ist Bellingham mit seinen 60Tsd Einwohnern ein wundervoller Ort mit unendlich vielen Freizeitaktivitäten in der Natur – Ob im Wasser oder in den Bergen. Der Campus liegt mitten in der Stadt, nicht weit vom Park.



Quelle: wiki commons

Organisation

Das IEP Team kümmert sich so sehr, dass es für deutsche Studenten schon eher merkwürdig scheint!

Ich wurde vom Bahnhof abgeholt, beim Einzug wurde geholfen und jede Woche gab es Freizeit-Tipps.



Vor dem Aufenthalt konnte ich mittelgutes Schulenglisch, welches auf Reisen ausreichte. Während der Monate in Bellingham, und IEP-Unterricht auf der höchsten Stufe konnte ich mit einheimischen Studenten über eigentlich alles unterhalten und auch Arbeiten an der Universität im wissenschaftlichen Bereich schreiben.

Akademische Eindrücke

Vorteilhaft sind kleine Kurse und persönliche Betreuung. Per Mail oder Zoom sind die Lehrenden immer erreichbar. Die Kurse haben beim IEP Größen von ca. 5 Studenten, bei den regulären Kursen von ca. 20. Besonders die Umweltwissenschaften bieten ein breites Spektrum an Veranstaltungen.

- Intensive English Program
- Renewable Energy Science
- Energy Technologies

Klausuren und Hausarbeiten können mitgeschrieben werden. Ich persönlich habe den Sprachkurs voll abgeschlossen.



Soziale Integration

Es gibt Tandemprogramme mit Einheimischen, Sportvereine und Interessensgruppen, welche neue Studenten immer willkommen heißen.

So findet man schnell Freunde. Auch das Wohnheim, in dem man Mitbewohner hat, bietet mit Gemeinschaftsräumen Platz, um Bekanntschaften zu schließen, die über den Auslandsaufenthalt hinweg anhalten.

Ich hatte hauptsächlich Kontakt mit einheimischen Studenten, und einigen internationalen Studenten. Auch in der Stadt oder im Park kam man schnell ins Gespräch.

Kultur

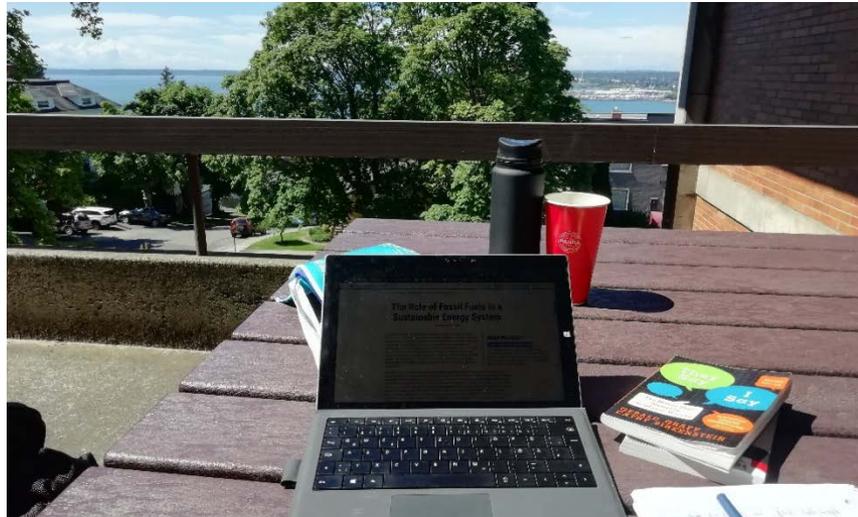
Obwohl das Wetter und die Landschaft, abgesehen von der Küstenlage, und auch der Städtebau recht ähnlich zu Deutschland ist, ist auch vieles anders. Besonders schwierig war es für mich die “native” Antwort auf “How are you?” zu finden. Auch Brot habe ich sehr vermisst, konnte dafür aber etliche neue Arten an Cornflakes frühstücken.



Kuturschocks gab es zum Beispiel beim Besuch eines Waffenladens, oder im Supermarkt. Aber für mich ging es darum, die andere Kultur kennen zu lernen, und nicht alles super zu finden.

Tipps und Vorschläge für zukünftige Studierende

- Egal wie der Auslandsaufenthalt wird, es wird eine bleibende Erinnerung werden die sich positive auf die Zukunft auswirkt.
- Es ist schön an einen früher fremden Kontinent zu denken, auf welchem jetzt aber Freunde wohnen.
- Ich habe das Zauchnerstipendium erhalten. So war die Anreise von ca 600€ zu zahlen, sowie Freizeitaktivitäten vor Ort und einiges für den Haushalt. Dies waren über den gesamten Aufenthalt etwa 700€.
- Es ist eine Überlegung wert, die weite Reise zu nutzen, vor und nach dem Aufenthalt in Bellingham sich etwa die südliche Westküste oder auch Kanada als Reiseziel vorzuknüpfen, da die regionalen Ausprägungen von Kultur aber auch die Natur sich wahnsinnig unterscheiden.



Das Leben danach...

Ich beginne im Anschluss meine Bachelorarbeit in Physik, welche in auf Englisch schreiben werde.

Ich habe das Glück, weiterhin Kontakt mit Freunden in Amerika sowie Korea halten zu können.